

Pressemitteilung, 23. Juli 2019

Pläne für Münchner PaketPost-Areal vorgestellt – Herzog & de Meuron präsentiert städtebauliches Gesamtkonzept für die Quartiers-Entwicklung

München - Direkt neben der denkmalgeschützten Paketposthalle im Münchner Stadtteil Neuhausen planen die Schweizer Architekten Herzog & de Meuron zwei Hochhäuser mit je rund 155 Meter Höhe. Die rund 18.000 qm große Halle wird saniert und steht der Öffentlichkeit für Kunst-, Kultur- und Sportveranstaltungen zur Verfügung. Das neue Stadtteilzentrum, das auf einer Gesamtfläche von rund 87.000 qm entsteht, wird von der Münchner Büschl Gruppe entwickelt und bietet Raum für Wohnen, Arbeiten, Einkauf und Gastronomie, aber auch soziale Einrichtungen, eine Kita und ein Seniorenheim.

„Die Hochhäuser und die Paketposthalle sind plastisch und räumlich als eine zusammenhängende architektonische Figur konzipiert. Die Integration von Bestand und Neuem und die Schaffung von öffentlichem Raum sind die beiden idealen Bedingungen für das Leben in der Stadt des 21. Jahrhunderts“, erklärt Jacques Herzog, Partner der renommierten Schweizer Architektur-Büros Herzog & de Meuron.

„Die außergewöhnliche Architektur der Paketposthalle hat das Potenzial, das pulsierende Zentrum eines neuen Stadtteils zu werden. Aus dem bisher unzugänglichen Monument soll ein attraktiver öffentlicher Ort der Begegnung und des Austauschs werden, der vielfältige kulturelle Nutzungen aufnehmen kann und als großer überdeckter Platz auch dem Alltagsleben eine Bühne bietet“, ergänzt Pierre de Meuron.

Sinnstiftender Mittelpunkt des Areals wird die in den sechziger Jahren gebaute, ehemalige Paketposthalle sein, lange Zeit die größte freitragende Halle der Welt aus Betonfertigteilen. Sie steht als prägender Industriebau dieser Zeit unter Denkmalschutz. Bis 2023 nutzt die Post die Halle. Dann wird sie restauriert und bietet Platz für feste kulturelle Einrichtungen, aber auch wechselnde künstlerische und sportliche Events sowie Märkte.

Die weithin sichtbare, geschwungene Hallenform ist der architektonische Referenzpunkt für die zwei Hochhäuser. Sie entstehen gemeinsam mit anderen Gebäuden im sogenannten PaketPost-Areal, das verkehrstechnisch ideal direkt am S-Bahn Haltepunkt Hirschgarten liegt.

Possartstraße 14
81679 München
Fon +49 (0) 89.45 71 00
Fax +49 (0) 89.47 40 69
hp@heller-partner.de

heller & partner Marketing Services AG
Vorstand: Prof. Dr. Stephan Heller
Aufsichtsrat: Jan-Christian Dreesen (Vorsitzender),
Ralf Kalmbach, Prof. Dr. Werner Leitner
AG München; HRB 13 12 22

Die beiden Hochhäuser spiegeln in extrem spannender Weise die geschwungene Bogenform des Hallendachs wider und fügen sich gerade durch diese Markanz sehr gut in die Münchner Stadtsilhouette ein.

Gemeinsam mit einem städtischen Begleitgremium wurde seit der ersten Vorstellung dieser städtebaulichen Vision im Januar 2019 ein Masterplan entwickelt. Dieser Masterplan wurden jetzt der Münchner Stadtgestaltungskommission vorgestellt.

Ralf Büschl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Büschl Gruppe: „Ich bin stolz auf mein München, wenn wir diesen mutigen Weg gemeinsam gehen. Das ist moderne, zukunftsweisende Stadtplanung, mit der wir an dieser zentralen Stelle viele Herausforderungen des urbanen Lebens lösen.“

„Durch die vorgeschlagene städtebauliche Entwicklung dieses überwältigenden Raumes und die Öffnung für jedermann, wird erstmals die Bedeutung der Paketposthalle gewürdigt. Sie ist im Stadtgefüge Münchens Zeugnis einer außergewöhnlichen, ingenieurbautechnischen Pionierleistung und soll in Zukunft durch begleitende, architektonische Hochpunkte akzentuiert werden“, so Büschl weiter.

Das Bebauungsplanverfahren für das PaketPost-Areal startet im Herbst 2019. Geplant ist, dass die Baumaßnahme nach dem Auszug der Post ab 2024 realisiert wird. Während der gesamten Planungs- und Genehmigungszeit wird ein enger und intensiver Bürgerdialog stattfinden. Eine erste Bürgerinformationsveranstaltung findet am Mittwoch, 24. Juli, ab 19 Uhr im benachbarten „Backstage (Reitknechtstraße 6) statt.

Über die Büschl Gruppe:

Die Büschl Gruppe hat in ihrer 50 jährigen Geschichte Bauvorhaben mit einem Volumen von mehreren Millionen Euro im In- und Ausland realisiert. Das Unternehmen ist auf die Metropolregion München konzentriert und arbeitet zur Zeit an über zehn Vorhaben mit einer Geschoßfläche von über einer Million Quadratmeter.

Zuständig für Medienkontakte

heller & partner Marketing Services AG
Markus Stegmaier
Telefon: +49-(0)89-45710-344
E-Mail: ms@heller-partner.de.

Possartstraße 14
81679 München
Fon + 49 (0) 89.45 71 00
Fax + 49 (0) 89.47 40 69
hp@heller-partner.de

heller & partner Marketing Services AG
Vorstand: Prof. Dr. Stephan Heller
Aufsichtsrat: Jan-Christian Dreesen (Vorsitzender),
Ralf Kalmbach, Prof. Dr. Werner Leitner
AG München; HRB 13 12 22